

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **10 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LESERBRIEFE

Glückliche Preisrätsel-Gewinnerinnen

Als Gewinnerin des Preisrätsels im ALTER&zukunft Nr. 4/2001 danke ich Ihnen herzlich. Ich habe den Gutschein eingelöst und bin im Kurhaus Valens sehr freundlich empfangen worden. Der Aufenthalt war in Jeder Beziehung gelungen.

Susi Gachnang, Rätterschen

Ich bedanke mich innig für den herzlichen Empfang bei Pro Senectute Kanton Zürich, als ich den Gutschein abgeholt habe. Ich werde gerne bei Gelegenheit mit meiner Schwester diese schönen und grosszügigen Ferien in Arosa antreten. Wir haben beide in diesem Jahr unsere Ehemänner verloren. Dieser Preis tröstet uns ein wenig und wir freuen uns auf den Urlaub im Orelli's Hotel. God bless you.

Rita Rüegg, Zürich

Meditative kreative Beschäftigung

Ihr Artikel in der Zeitschrift ALTER&zukunft über Kreativität im Alter hat mich sehr interessiert. Zu diesem Thema möchte ich Ihnen gerne über meine eigene diesbezügliche Erfahrung berichten. Neben der Töpferei (ich glasiere und brenne selbst) habe ich mit einer anderen Beschäftigung begonnen, als Ergänzung und zu meiner Freude: Ich webe mit Glasperlchen kleine Bänder; eine stark meditative Arbeit.

Eira Schader, Zürich

Fühlen Sie sich angesprochen von einem Artikel in unserem Magazin ALTER&zukunft? Oder möchten Sie uns und den ALTER&zukunft-Lesenden etwas anderes mitteilen? Schreiben Sie uns:

Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion ALTER&zukunft
Forchstrasse 145, Postfach 1381, 8032 Zürich
info@zh.pro-senectute.ch

Die Chancen, dass Ihr Beitrag angedruckt wird, sind höher, wenn Ihr Text kurz und prägnant ist. Die Redaktion von ALTER&zukunft behält sich vor, Leserbriefe nicht oder in gekürzter Form zu publizieren. Für unverlangt zugeschickte Manuskripte und Bilder übernimmt Pro Senectute Kanton Zürich keine Haftung.

Anzeige

Mein Weihnachts-Wunschzettel



Liebe Kinder

Ich habe schon fast alles, das wisst ihr! Darum wünsche ich mir **Computerstunden bei Kiebits**, der Computerschule am Kreuzplatz, die nur Senior/Innen besuchen dürfen.

Geschenkgutscheine erhaltet ihr bei

Kiebits _ Apollostr. 5 _ 8032 Zürich _ 01 383 97 50 _ www.kiebits.ch

Danke!

Verunfallt und verarztet.

Allein zu Hause.

visit hilft.

Bei Krankheit, Verletzungen, Behinderungen oder Altersbeschwerden – visit betreut und pflegt Sie bei Ihnen zu Hause. 7 Tage pro Woche, 24 Stunden am Tag. visit arbeitet in den Gemeinden links und rechts des Zürichsees, in der Stadt Zürich sowie im Bezirk Dietikon.

visit

- Spitex-Leistungen für alle

Bezirke Horgen/Meilen, Telefon 01/273 40 07

Stadt Zürich/Dietikon, Telefon 01/273 22 32

visit ist eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich und von allen Krankenkassen anerkannt.

Gedanken zum Thema Kreativität im Alter

Von Altersweisheit zu sprechen, wäre doch etwas hoch gegriffen. Erfahrung, Gelassenheit, mehr Zeit für Familie und Umgebung, das trifft doch eher zu.

Mit der Pension und der AHV-Rente haben wir es mehrheitlich gut, vorausgesetzt die Gesundheit macht uns keinen Strich durch die Rechnung. Auch ich bin hie und da kreativ.

*Mir händ mänge höche Berg erstyge.
Es isch ja mängsmal steil duruuf,
mit em Rucksack gfüllt und byge.
Jetzt heisst: Gnüss d'Ussicht und verschnuuf!*

*Es häd au öppe Nebel gha,
de Byswind häd der gfitzt um d'Obre,
doch dänn isch d'Sunne wider da
und mir händ d'Richtig nüid verlore.*

*Mir sind ja nüid eleige gloffe,
mir händ därfe Begleiterinne und Begleiter sy.
Als Wäggefährte wämer hoffe,
mir chöned na chly zäme sy.*

*Ja, mir mached nu na was öis gfallt.
Aber mir wänd na öppis tue.
E rüchti Chatz, die muuset halt,
doch Gsundheit bruuchts dezue.*

R. Stähli, Wetzikon